

Satzung

Südtiroler Einzugsdienste AG

Art. 1 **Bezeichnung**

1. Im Sinne des Artikels 44-bis des Landesgesetzes vom 29. Jänner 2002, Nr. 1, in geltender Fassung, eingeführt vom Artikel 3 des Landesgesetzes vom 11. Oktober 2012, Nr. 18, wird eine Aktiengesellschaft mit der Bezeichnung "Südtiroler Einzugsdienste AG", auf Italienisch "Alto Adige Riscossioni spa", gegründet.

Art. 2 **Sitz**

1. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bozen.
2. Die Beschlüsse zur Einrichtung, Verlegung oder Auflösung von Zweitniederlassungen, Zweigstellen, Filialen und Vertretungen sowohl in Italien als auch im Ausland und die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft innerhalb des Landes fallen in die Zuständigkeit des Verwaltungsrates.
3. Das Domizil der Gesellschafter, der Verwalter, der Aufsichtsräte, des Abschlussprüfers oder der Revisionsgesellschaft ist jenes, welches aus dem Gesellschafterbuch hervorgeht.

Art. 3 **Gesellschaftszweck**

1. Aufgrund von eigens dafür vorgesehenen Dienstleistungsverträgen, übt die Gesellschaft ausschließlich folgende Tätigkeiten aus:
 - a) die Feststellung, die Ermittlung und die spontane Einhebung der Einnahmen der Autonomen Provinz Bozen und der anderen Körperschaften und Subjekte, die im Artikel 44-bis des Landesgesetzes vom 29. Jänner 2002, Nr. 1, in geltender Fassung, angegeben sind,
 - b) die Zwangseintreibung der Einnahmen laut Buchstabe a), im Sinne des Artikels 52 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 15. Dezember 1997, Nr. 446, in geltender Fassung,
 - c) die mit den vorhergehenden Buchstaben a) und b) verbundenen und ergänzenden Tätigkeiten, einschließlich der Verwaltung der Verwaltungsübertretungen.
2. Die oben genannten Dienstleistungsverträge regeln insbesondere die Bedingungen, die bei der Ausführung der von diesem Artikel vorgesehenen Tätigkeiten zu befolgen sind, die Möglichkeit zugunsten der Gesellschaft Personal der Körperschaften bereitzustellen und verwaltungsmäßige oder technische

Statuto

Alto Adige Riscossioni spa

Art. 1 **Denominazione**

1. E' costituita una società per azioni denominata "Alto Adige riscossioni spa", in tedesco "Südtiroler Einzugsdienste AG", ai sensi dell'articolo 44-bis della legge provinciale 29 gennaio 2002, n. 1 e successive modifiche, introdotto dall'articolo 3 della legge provinciale 11 ottobre 2012, n. 18.

Art. 2 **Sede**

1. La società ha sede in Bolzano.
2. Sono attribuite alla competenza del consiglio di amministrazione le deliberazioni concernenti l'istituzione, il trasferimento o la soppressione di sedi secondarie, succursali, filiali ed uffici di rappresentanza, sia in Italia che all'estero, nonché il trasferimento della sede sociale nell'ambito della provincia.
3. Il domicilio dei soci, degli amministratori, dei sindaci, del revisore o della società di revisione è quello che risulta dai libri sociali.

Art. 3 **Oggetto sociale**

1. La società svolge, in via esclusiva, sulla base di appositi contratti di servizio, le seguenti attività:
 - a) l'accertamento, la liquidazione e la riscossione spontanea delle entrate della Provincia autonoma di Bolzano e degli altri enti e soggetti indicati nell'articolo 44-bis della legge provinciale 29 gennaio 2002, n. 1 e successive modifiche;
 - b) la riscossione coattiva delle entrate di cui alla lettera a), ai sensi dell'articolo 52 del decreto legislativo 15 dicembre 1997, n. 446 e successive modifiche;
 - c) le attività connesse e complementari a quelle di cui alle precedenti lettere a) e b), compresa la gestione delle violazioni amministrative.
2. I predetti contratti di servizio disciplinano, in particolare, le modalità da seguire per lo svolgimento delle attività previste da questo articolo, la possibilità di mettere a disposizione della società personale degli enti e di svolgere attività di supporto amministrativo o tecnico, nonché la definizione dei conseguenti rapporti

Unterstützungstätigkeiten auszuüben, sowie die Festsetzung der diesbezüglichen finanziellen Beziehungen.

3. Die Gesellschaft kann außerdem sämtliche Akte tätigen, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderlich oder dienlich sind; inbegriffen sind alle Akte und Investitionen, die zur Leistung der Dienste zugunsten der Mitgliedskörperschaften nützlich sind.

Art. 4 Dauer

1. Die Bestandsdauer der Gesellschaft läuft mit 31. Dezember 2050 ab und kann verlängert werden.

Art. 5 Tätigkeiten

1. Die Tätigkeit der Gesellschaft wird zum ausschließlichen Zweck der Leistung der im Artikel 3 bestimmten Dienste zugunsten der Mitgliedskörperschaften ausgeübt.

2. Die Mitgliedskörperschaften üben gegenüber der Gesellschaft die Befugnisse aus, die denen entsprechen, die sie gegenüber den Diensten ausüben, die direkt von ihnen abhängig sind, indem sie außer am Gesellschaftskapital auch an den Lenkungsorganen der Gesellschaft beteiligt sind.

3. Die Beziehungen zwischen den Gesellschaftern und der Gesellschaft sind durch dafür vorgesehene Vereinbarungen geregelt.

Art. 6 Gesellschaftskapital

1. Das Gesellschaftskapital beträgt 300.000 (zweihunderttausend) Euro und setzt sich aus 300.000 (zweihunderttausend) ordentlichen Namensaktien im Nennwert von je 1,00 (eins) Euro zusammen, die mit gleichen Rechten für ihre Inhaber verbunden sind.

2. Die Aktien sind unteilbare Namensaktien und jede Aktie gibt Anspruch auf eine Stimme. Die Aktien bestehen aus Aktienpapieren.

3. Das Gesellschaftskapital besteht ausschließlich aus öffentlichem Kapital. Die Autonome Provinz Bozen hält die Kapitalmehrheit.

4. An der Gesellschaft können sich, außer der Autonomen Provinz Bozen, die Gemeinden und anderen örtlichen Körperschaften der Autonomen Provinz Bozen, sowie deren Konsortien und Vereinigungen, beteiligen. An der Gesellschaft können sich auch Gesellschaften mit ausschließlich öffentlichem Kapital, sowie andere öffentliche Körperschaften beteiligen.

5. Die Gesellschaft kann keine Beteiligungen an

finanziari.

3. La società può inoltre compiere ogni altro atto utile o necessario ai fini del conseguimento dell'oggetto sociale, ivi inclusi tutti gli atti e gli investimenti funzionali alla prestazione di servizi a favore degli enti partecipanti.

Art. 4 Durata

1. La durata della società è fissata fino al 31 dicembre 2050 e può essere prorogata.

Art. 5 Attività

1. L'attività sociale è svolta con l'esclusiva finalità di erogare agli enti partecipanti i servizi individuati all'articolo 3.

2. Gli enti soci esercitano sulla società un controllo analogo a quello esercitato sui propri servizi, partecipando oltre che al capitale sociale anche agli organi direttivi della società.

3. Le relazioni tra i soci e la società sono regolate da apposite convenzioni.

Art. 6 Capitale sociale

1. Il capitale sociale è fissato in euro 300.000 (duecentomila) suddiviso in n. 300.000 (duecentomila) azioni ordinarie del valore nominale di euro 1,00 (uno) cadauna, che conferiscono ai loro possessori uguali diritti.

2. Le azioni sono nominative, indivisibili e ogni azione dà diritto ad un voto. Le azioni sono rappresentate da titoli azionari.

3. La società è a totale capitale pubblico. La Provincia autonoma di Bolzano detiene la maggioranza del capitale.

4. Alla società possono partecipare, oltre alla Provincia autonoma di Bolzano, i comuni e gli altri enti locali della Provincia autonoma di Bolzano, nonché i loro consorzi ed associazioni. Alla società possono partecipare altresì società a capitale interamente pubblico ed altri enti pubblici.

5. La società non può detenere partecipazioni in

anderen Gesellschaften oder Körperschaften halten.

6. Das Gesellschaftskapital kann mittels in außerordentlicher Sitzung genehmigten Beschlusses der Versammlung erhöht werden. Die Versammlung kann, durch einen dafür vorgesehenen, in außerordentlicher Sitzung genehmigten Beschluss, dem Verwaltungsrat die Befugnis erteilen, das Kapital einmal oder mehrmals bis zu einem bestimmten Gesamtbetrag, innerhalb eines Zeitraums von höchstens fünf Jahren ab dem Tag des Beschlusses, unter Beachtung des Bezugsrechtes, zu erhöhen. Das in Umsetzung der oben genannten Vollmacht erfasste Protokoll über den Beschluss des Verwaltungsrates, das Kapital zu erhöhen, ist von einem Notar zu verfassen.

Art. 7 Aktien

1. Die Übertragung der Aktien erfolgt zum Nennwert in Höhe von 1,00 (eins) Euro pro Aktie. Für die Gesellschafter des Teils der örtlichen Körperschaften muss die Übertragung die Gesamtheit der Aktien betreffen.

2. Der Autonomen Provinz Bozen steht in jedem Fall das Vorkaufsrecht beim Erwerb der Aktien zu.

3. Der Vorschlag zur Übertragung der Aktien muss dem Präsidenten des Verwaltungsrates vom abtretenden Gesellschafter mittels zertifizierter elektronischer Post (PEC) oder Einschreiben mit Rückantwort übermittelt werden. Der Vorschlag zur Übertragung muss den eventuellen vorgeschlagenen Erwerber angeben.

4. Zwecks Ausübung des Vorkaufsrechtes benachrichtigt der Präsident des Verwaltungsrates umgehend die Autonome Provinz Bozen über den Vorschlag mittels zertifizierter elektronischer Post (PEC) oder Einschreiben mit Rückantwort.

5. Innerhalb von 30 (dreißig) Tagen ab Erhalt der Benachrichtigung teilt die Autonome Provinz Bozen der Gesellschaft mit, ob sie das Vorkaufsrecht ausüben will. Zur Fristwahrung berücksichtigt man das Datum der erfolgten Abgabe der zertifizierten E-Mail oder den Erhalt des an den Präsidenten des Verwaltungsrates geschickten Einschreibens.

Im Falle eines fehlenden Antrages auf Ausübung des Vorkaufsrechtes oder bei verspäteter Mitteilung geht man davon aus, dass die Autonome Provinz Bozen auf das Vorkaufsrecht mit voller Wirkung verzichtet hat.

6. Im Falle fehlender Ausübung des Vorkaufsrechtes seitens der Autonomen Provinz

altre società o enti.

6. Il capitale sociale può essere aumentato per deliberazione dell'assemblea adottata in sede straordinaria. L'assemblea, con apposita deliberazione adottata in sede straordinaria, può attribuire al consiglio di amministrazione la facoltà di aumentare in una o più volte il capitale sociale sino ad un ammontare determinato e per il periodo massimo di cinque anni dalla data della deliberazione, fatto salvo, comunque, il pieno rispetto del diritto di opzione. La delibera di aumento del capitale assunta dal consiglio di amministrazione in esecuzione di detta delega dovrà risultare da verbale redatto da un notaio.

Art. 7 Azioni

1. Il trasferimento delle azioni avviene al valore nominale di euro 1,00 (uno) ciascuna. Il trasferimento deve riguardare l'intero pacchetto azionario per i soci della componente enti locali.

2. Alla Provincia autonoma di Bolzano spetta in ogni caso il diritto di prelazione.

3. La proposta di vendita delle azioni deve essere inviata dal socio cedente al presidente del consiglio di amministrazione con posta elettronica certificata oppure con raccomandata con avviso di ricevimento. La proposta di vendita deve indicare l'eventuale proposto acquirente.

4. Al fine dell'esercizio del diritto di prelazione, il presidente del consiglio di amministrazione informa immediatamente della proposta la Provincia autonoma di Bolzano mediante posta elettronica certificata oppure con raccomandata con avviso di ricevimento.

5. Entro 30 (trenta) giorni dal ricevimento dell'avviso, la Provincia autonoma di Bolzano comunica alla società se intenda esercitare la prelazione. Ai fini del rispetto del termine si ha riguardo alla data della consegna del messaggio di posta elettronica certificata o di ricezione della raccomandata inviata al presidente del consiglio di amministrazione.

Nel caso di omessa richiesta di esercizio del diritto di prelazione, ovvero di tardiva comunicazione, tale diritto si intende rinunciato a tutti gli effetti.

6. In caso di mancato esercizio del diritto di prelazione da parte della Provincia autonoma di

Bozen ist die Übertragung der Aktien der Zustimmung des Verwaltungsrates unterstellt. Die Zustimmung muss dem betroffenen Gesellschafter innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach Verzicht auf das Vorkaufsrecht seitens der Autonomen Provinz Bozen mitgeteilt werden.

7. Wird die Zustimmung nicht erteilt, muss die Gesellschaft, innerhalb der vom Artikel 2357 des Zivilgesetzbuchs erlaubten Grenzen, die Aktien kaufen oder für den Kauf seitens eines anderen Erwerbers, der dem Verwaltungsrat genehm ist, sorgen.

8. Die Übertragung und die Zahlung des Entgeltes müssen innerhalb von 20 (zwanzig) Tagen nach Erhalt der Mitteilung über die Ablehnung der Zustimmung erfolgen.

9. Werden die Bestimmungen des vorliegenden Artikels 7 nicht berücksichtigt, ist die Übertragung gegenüber der Gesellschaft nicht wirksam.

Art. 8 Finanzierungen durch Gesellschafter

1. Finanzierungen durch Gesellschafter sind zugelassen. Sie können entgeltlich oder unentgeltlich, mit oder ohne Rückzahlungspflicht durchgeführt werden und erfolgen unter Beachtung der geltenden Bestimmungen, insbesondere jener, die die Beschaffung von Spareinlagen in der Öffentlichkeit regeln.

Art. 9 Grundsätze der Organe

1. Die Ernennung und die Tätigkeiten der Organe erfolgen unter Beachtung der Regelung des Zivilgesetzbuches und der vorliegenden Satzung, sowie unter Beachtung der Verfahren und Akte zur Ausübung der Koordinierungs- und Kontrollfunktionen laut Beschluss der Landesregierung betreffend die Gründung der Gesellschaft.

Art. 10 Gesellschafterversammlung

1. Die Versammlung fasst Beschlüsse im Bereich der Kompetenzen, die vom Gesetz oder vom vorliegenden Statut vorgesehen sind, sowie in Bezug auf die Angelegenheiten, die einer oder mehrere Verwalter oder eine Anzahl von Gesellschaftern, die mindestens ein Drittel des Gesellschaftskapitals vertreten, ihrer Zustimmung unterbreiten.

2. Der Verwaltungsrat beruft die Versammlung ein. Fehlt eine formelle Einberufung, gilt die Versammlung als beschlussfähig gebildet, wenn das gesamte Gesellschaftskapital vertreten ist und die Mehrheit der Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane an der Versammlung teilnimmt. In diesem Fall kann

Bolzano, il trasferimento delle azioni è subordinato al gradimento del consiglio di amministrazione che deve essere comunicato al socio interessato entro 30 (trenta) giorni dalla rinuncia alla prelazione da parte della Provincia autonoma di Bolzano.

7. Qualora il gradimento venga negato, la società dovrà acquistare le azioni, nei limiti consentiti dall'articolo 2357 codice civile, ovvero procurarne l'acquisto da parte di un terzo gradito dal consiglio di amministrazione.

8. Il trasferimento ed il pagamento del corrispettivo devono avvenire entro i 20 (venti) giorni successivi dal ricevimento della comunicazione di diniego del gradimento.

9. In caso d'inosservanza delle disposizioni di cui al presente articolo 7, il trasferimento non ha efficacia verso la società.

Art. 8 Finanziamenti dei soci

1. Sono ammessi finanziamenti dai soci a titolo oneroso o gratuito, con o senza obbligo di rimborso, nel rispetto delle normative vigenti, con particolare riferimento a quelle che regolano la raccolta di risparmio tra il pubblico.

Art. 9 Principi generali sugli organi

1. La nomina e le attività degli organi sono effettuate in osservanza della disciplina del codice civile e del presente statuto, nonché nel rispetto delle procedure e degli atti di esercizio delle funzioni d'indirizzo e di controllo di cui alla delibera della Giunta provinciale di costituzione della società.

Art. 10 Assemblea dei soci

1. L'assemblea decide sulle materie riservate alla sua competenza dalla legge o dal presente statuto sociale nonché sugli argomenti che uno o più amministratori o tanti soci che rappresentano almeno un terzo del capitale sociale sottopongono alla sua approvazione.

2. L'assemblea é convocata dal consiglio di amministrazione. In mancanza di formale convocazione, l'assemblea si reputa regolarmente costituita in forma totalitaria quando è rappresentato l'intero capitale sociale e partecipa all'assemblea la maggioranza dei componenti degli organi amministrativi e di

jeder Teilnehmer gegen die Diskussion von Tagesordnungspunkten Einspruch erheben, über die er sich nicht ausreichend informiert erachtet. In diesem Fall müssen die gefassten Beschlüsse umgehend den abwesenden Mitgliedern der Verwaltungs- und Kontrollorgane mitgeteilt werden.

3. Die ordentliche oder außerordentliche Versammlung muss einberufen werden, wenn dies von einer Anzahl von Gesellschaftern beantragt wird, die wenigstens ein Zehntel des Gesellschaftskapitals vertreten und wenn im Antrag die Punkte der Tagesordnung angegeben sind.

4. Der Verwaltungsrat kann zu jeder Zeit eine außerordentliche Versammlung einberufen.

5. Die Sitzungen der Versammlung können auch mittels Audio/Video-Konferenz stattfinden, sofern die Teilnehmer identifizierbar sind und des Weiteren unmittelbar an der Diskussion teilhaben können.

Die Versammlung wird durch eine Mitteilung einberufen, die das Datum, die Uhrzeit, den Versammlungsort und die Tagesordnung beinhaltet. Die Zustellung der Einberufung erfolgt mit angemessenen Mitteln, die den Erhalt derselben mindestens acht Tage vor dem Tag der Versammlung beweisen. In der Mitteilung der Einberufung kann ein weiteres Datum für eine zweite Einberufung vorgesehen werden.

Art. 11

Teilnahme an der Versammlung

1. Die Teilnahme an der Versammlung unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen, die zum Zeitpunkt der Einberufung der Versammlung gelten. Jeder teilnahmeberechtigte Gesellschafter kann sich mittels schriftlicher Vollmacht durch eine Person vertreten lassen, auch wenn diese selbst kein Gesellschafter ist; eine solche Vollmacht darf jedoch nicht den Verwaltungs- und Aufsichtsräten oder einem Bediensteten der Gesellschaft erteilt werden. Der Vorsitzende der Versammlung muss die Ordnungsmäßigkeit der einzelnen Vollmachten und das Recht auf Teilnahme an der Versammlung feststellen.

2. Jedenfalls ist für die Teilnahme an der Versammlung die vorherige Hinterlegung der Aktien oder der diesbezüglichen Bescheinigung nicht notwendig.

Art. 12

Vorsitzender der Versammlung

1. Der Präsident des Verwaltungsrates führt den Vorsitz in der Versammlung; im Falle seiner Abwesenheit führt der Vizepräsident oder eine andere von der Versammlung gewählte Person

kontrollo. In tale ipotesi, ciascuno dei partecipanti può opporsi alla discussione degli argomenti sui quali non si ritenga sufficientemente informato. In tal caso, deve essere data tempestiva comunicazione delle deliberazioni assunte ai componenti degli organi amministrativi e di controllo non presenti.

3. L'assemblea ordinaria o straordinaria deve essere convocata, se richiesta da tanti soci quanti rappresentano almeno un decimo del capitale sociale e a condizione che in essa risultino indicati i punti all'ordine del giorno.

4. Il consiglio di amministrazione può convocare in qualunque momento un'assemblea straordinaria.

5. Le assemblee si possono svolgere anche tramite conferenze audio/video, a condizione dell'identificabilità degli intervenuti ed a condizione che possano intervenire alla discussione in tempo reale.

L'assemblea é convocata mediante avviso - contenente il giorno, l'ora e il luogo dell'adunanza e l'elenco delle materie da trattare - comunicato con qualsiasi mezzo idoneo a fornire la prova dell'avvenuto ricevimento almeno otto giorni prima di quello fissato per l'adunanza. Nell'avviso di convocazione può essere prevista una data ulteriore di seconda convocazione.

Art. 11

Partecipazione all'assemblea

1. L'intervento in assemblea è regolato dalle disposizioni di legge in vigore nel momento in cui l'assemblea è convocata. Ogni socio che abbia diritto d'intervento può farsi rappresentare per delega scritta anche da un non socio, ma la rappresentanza per delega non può essere conferita agli amministratori, ai sindaci o ai dipendenti della società.

Spetta al presidente dell'assemblea constatare la regolarità delle singole deleghe ed il diritto di intervento all'assemblea.

2. In ogni caso, per la partecipazione all'assemblea non è necessario il preventivo deposito delle azioni o della relativa certificazione.

Art. 12

Presidente dell'assemblea

1. L'assemblea è presieduta dal presidente del consiglio di amministrazione o, in mancanza, dal vicepresidente ovvero da altra persona eletta dall'assemblea.

den Vorsitz.

2. Sofern die Versammlung mittels Audio/Video-Konferenz stattfindet, wird das Protokoll an dem Ort verfasst, an welchem sich der Vorsitzende befindet.

Art. 13

Funktionsweise der Versammlung

1. Die ordentliche und außerordentliche Versammlung ist nach Erreichen der gesetzlich vorgesehenen Mehrheiten rechtskräftig gebildet und beschlussfähig; dies jedoch unter der Bedingung, dass die Gründungsgesellschafter zur Willensbildung beigetragen haben.

2. Die Beschlüsse werden in offener Abstimmung, durch Handaufheben, oder durch jede andere vom Vorsitzenden festgelegte Abstimmungsmodalität getroffen.

3. Die Beschlüsse der Versammlung müssen in einem Protokoll festgehalten werden, dass vom Vorsitzenden und vom Schriftführer der Versammlung, sowie von den Stimmzählern, sofern ernannt, unterzeichnet wird. Auf Anfrage der Gesellschafter müssen ihre Aussagen in das Protokoll aufgenommen werden. Auf Vorschlag des Vorsitzenden ernennt die Versammlung den Schriftführer, der nicht notwendigerweise Gesellschafter sein muss.

4. Die Beschlüsse der Versammlung, die in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der vorliegenden Gesellschaftssatzung gefasst werden, binden alle Gesellschafter, obgleich dieselben abwesend waren oder nicht zugestimmt haben.

Art. 14

Verwaltungsrat

1. Der Verwaltungsrat setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen, die im Sinne des Artikels 2449 des Zivilgesetzbuches und der geltenden Rechtsvorschriften ernannt werden.

2. Zwei Mitglieder werden von der Autonomen Provinz Bozen ernannt. Das dritte Mitglied wird von den anderen Mitgliedskörperschaften der Gesellschaft ernannt. Der Widerruf der Mitglieder des Verwaltungsrates steht den Gesellschaftern zu, die ihre Ernennung vorgenommen haben.

3. Der Verwaltungsrat wählt unter seinen Mitgliedern den Präsidenten und den Vizepräsidenten, der nicht derselben Sprachgruppe wie der Präsident angehören darf.

4. Die Mitglieder des Verwaltungsrates bleiben drei aufeinander folgende Geschäftsjahre im Amt und können wiedergewählt werden.

5. Sollten im Laufe des Geschäftsjahres einer

2. Se l'assemblea è tenuta in conferenza audio/video il verbale viene redatto nel luogo in cui si trova il presidente.

Art. 13

Funzionamento dell'assemblea

1. L'assemblea, sia ordinaria sia straordinaria, si costituisce e delibera validamente con le maggioranze previste dalla legge, a condizione che alla formazione della volontà contribuiscano i soci fondatori.

2. Le deliberazioni sono prese con votazione palese, con alzata di mano o con qualsiasi altra forma di votazione determinata dal presidente.

3. Le delibere dell'assemblea dei soci devono risultare da verbale sottoscritto dal presidente dell'assemblea, dal segretario e, qualora eletti, dagli scrutatori. Il verbale deve riportare, a richiesta dei soci, le loro dichiarazioni. Il segretario è nominato dall'assemblea, anche tra i non soci, su proposta del presidente.

4. Le deliberazioni dell'assemblea, prese in conformità delle norme di legge e del presente statuto sociale, vincolano tutti i soci, ancorché non intervenuti o dissenzienti.

Art. 14

Consiglio di amministrazione

1. Il consiglio di amministrazione è composto da tre membri nominati ai sensi dell'articolo 2449 del codice civile e della vigente normativa.

2. Due membri sono nominati dalla Provincia autonoma di Bolzano. Il terzo è nominato dagli altri enti pubblici partecipanti alla società. La revoca dei membri del consiglio di amministrazione compete ai soci che li hanno nominati.

3. Il consiglio di amministrazione elegge fra i propri membri il presidente ed il vicepresidente che non può appartenere allo stesso gruppo linguistico del presidente.

4. I membri del consiglio di amministrazione durano in carica per tre esercizi consecutivi e sono rieleggibili.

5. Se nel corso dell'esercizio vengono a

oder beide der von der Autonomen Provinz Bozen ernannten Verwalter ausfallen, so sorgt die Autonome Provinz Bozen für deren Ersetzung; in diesem Fall bleiben die neuen Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer der restlichen Amtszeit im Amt. In gleicher Weise sorgen die Gesellschafter, welche die Minderheit bilden, für die Ersetzung des von ihnen ernannten Verwaltungsratsmitgliedes.

Art. 15 Funktionsweise des Verwaltungsrates

1. Die ordentliche und außerordentliche Verwaltung der Gesellschaft obliegt ausschließlich dem Verwaltungsrat. Er ist berechtigt, alle Akte durchzuführen, die er für die Erreichung des Gesellschaftszwecks als notwendig erachtet und im Allgemeinen kann er alle Akte durchführen, die laut der geltenden Bestimmungen oder der vorliegenden Satzung in seine Zuständigkeit fallen.

2. Der Verwaltungsrat tritt, jedes Mal wenn es der Präsident als angebracht erachtet, oder wenn dies von mindestens einem Drittel seiner Mitglieder oder des Aufsichtsrates verlangt wird, und jedenfalls mindestens einmal in drei Monaten, auch außerhalb des Gesellschaftssitzes, zusammen.

Das Einberufungsschreiben muss mindestens fünf Tage vor dem Sitzungstermin unter Inanspruchnahme angemessener Mittel, die den Erhalt desselben beweisen und unter Angabe der zu besprechenden Themen sämtlichen Verwaltern sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrates zugesandt werden. Im Dringlichkeitsfall kann die Einberufung auch mindestens zwei Tage vor dem Sitzungstermin telegraphisch, mittels Fax, Email oder telefonisch erfolgen.

Bei Nichtbeachtung dieser Formalitäten oder Fristen, ist der Verwaltungsrat bei Anwesenheit aller amtierenden Mitglieder beschlussfähig.

3. Die Wirksamkeit der Beschlüsse des Verwaltungsrates ist von der Anwesenheit der Mehrheit der Verwalter abhängig. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Vorsitzenden ausschlaggebend.

4. Die Sitzungen der Versammlung können auch mittels Audio/Video-Konferenz oder anderen ähnlichen Kommunikationssystemen stattfinden, sofern die Teilnehmer identifizierbar sind und sie des Weiteren unmittelbar an der Diskussion teilhaben können und Dokumente erhalten und übertragen können.

Sofern diese Voraussetzungen gegeben sind, ist der Verwaltungsrat an dem Ort als versammelt anzusehen, an dem sich der Vorsitzende befindet.

mancaire uno o entrambi gli amministratori nominati dalla Provincia Autonoma di Bolzano, la Provincia provvede alla loro sostituzione ed in tal caso i nuovi consiglieri rimangono in carica fino alla scadenza del mandato. Analogamente i soci di minoranza provvedono alla sostituzione del consigliere da loro nominato.

Art. 15 Funzionamento del consiglio di amministrazione

1. La gestione ordinaria e straordinaria della società spetta esclusivamente al consiglio di amministrazione, il quale compie tutti gli atti necessari per l'attuazione dell'oggetto sociale ed in genere tutti gli atti attribuiti alla sua competenza dalla vigente normativa o dal presente statuto sociale.

2. Il consiglio di amministrazione si riunisce, anche al di fuori della sede sociale, ogni volta che il Presidente lo ritenga opportuno o ne sia fatta richiesta da almeno un terzo dei suoi membri o del collegio sindacale e, in ogni caso, almeno ogni tre mesi.

L'avviso di convocazione, con l'indicazione dei temi da trattare, è inviato a ciascun consigliere ed a tutti i componenti del collegio sindacale almeno cinque giorni prima della data fissata per l'adunanza con qualsiasi mezzo idoneo a fornire la prova dell'avvenuto ricevimento. In caso di urgenza, l'avviso può essere comunicato anche telegraficamente, via fax, e-mail o telefono, almeno due giorni prima di tale data.

In difetto di tali formalità o di inosservanza dei termini, il consiglio delibera validamente con la presenza di tutti i consiglieri in carica.

3. La validità delle deliberazioni del consiglio di amministrazione è subordinata alla presenza della maggioranza degli amministratori. Le deliberazioni sono prese a maggioranza assoluta dei presenti, in caso di parità prevale il voto di chi presiede.

4. È ammessa la possibilità che le riunioni del consiglio di amministrazione si tengano a mezzo di sistemi di collegamento audiovisivi e teleconferenza o altri simili sistemi di telecomunicazione, a condizione che tutti i partecipanti possano essere identificati e sia loro consentito seguire la discussione in tempo reale nella trattazione degli argomenti affrontati nonché ricevere e trasmettere documenti. Verificandosi tali requisiti, il consiglio di amministrazione si considera riunito nel luogo in

Art. 16
Präsident des Verwaltungsrates

1. Der Präsident des Verwaltungsrates ist beauftragter Verwalter sowie gesetzlicher Vertreter der Gesellschaft. Er vertritt die Gesellschaft vor allen Gerichts- oder Verwaltungsbehörden und ihm steht die Gesellschaftszeichnung zu.

2. Bei Abwesenheit oder Verhinderung des Präsidenten ist der Vizepräsident, und bei seiner Abwesenheit oder Verhinderung, das dritte Verwaltungsratsmitglied vertretungs- und zeichnungsbefugt.

3. Der Präsident des Verwaltungsrates nimmt die Anpassungen der Gesellschaftssatzung an verbindliche Rechtsvorschriften vor.

Art. 17
Direktor

1. Der Direktor wird vom Verwaltungsrat, der seine Aufgaben und Zuständigkeiten bestimmt, ernannt. Er trägt die operative Verantwortung für die Tätigkeit der Gesellschaft. In seine Zuständigkeit fallen folgende Aufgaben:

- a. Verwaltung der Gesellschaft, Organisation und Umsetzung der einzelnen Pläne (Jahres- und Investitionsplan, Plan für die Personalaufnahme), sowie die Ausführung der Pläne mit den dafür bereitgestellten Mitteln und Instrumenten,
- b. Erstellung und Verwaltung der Pläne sowie die Durchführung der Ergebniskontrolle,
- c. Erstellung des Entwurfs des Haushaltsplanes und des Jahresabschlusses, die dem Verwaltungsrat zur Genehmigung unterbreitet werden,
- d. Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrates und der Maßnahmen des Präsidenten sowie die Erreichung der mit dem Verwaltungsrat vereinbarten Ziele,
- e. Leitung, Kontrolle und Koordinierung des Personals,
- f. Teilnahme ohne Stimmrecht an den Sitzungen der Verwaltungsorgane und Verfassung des Protokolls.

Art. 18
Aufsichtsrat

1. Der Aufsichtsrat setzt sich aus drei wirklichen Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern zusammen.

cui si trova il presidente.

Art. 16
Presidente del consiglio di amministrazione

1. Il presidente del consiglio di amministrazione è l'amministratore delegato ed il legale rappresentante della società. Rappresenta la società di fronte a qualsiasi autorità giudiziaria o amministrativa ed a lui spetta il potere di firma.

2. In caso di assenza o di impedimento del presidente, il potere di rappresentanza e di firma spetta al vicepresidente e, quando anche questi sia assente o impedito, al terzo consigliere.

3. Il presidente del consiglio di amministrazione esegue gli adeguamenti dello statuto sociale a disposizioni normative obbligatorie.

Art. 17
Direttore

1. Il direttore è nominato dal consiglio di amministrazione che ne individua le mansioni ed attribuzioni. È investito della responsabilità operativa relativa all'attività della società. Nella sua competenza rientrano i seguenti compiti:

- a. amministrazione della società, organizzazione ed applicazione dei singoli piani (programma annuale e piano d'investimento, piano di assunzione del personale) nonché l'attuazione dei piani con i mezzi e gli strumenti messi disposizione;
- b. redazione ed amministrazione dei piani come anche l'esecuzione di controllo dei risultati;
- c. redazione della bozza di bilancio preventivo e del bilancio di esercizio annuale, da sottoporre all'approvazione del consiglio di amministrazione;
- d. attuazione delle delibere del consiglio di amministrazione e dei provvedimenti del Presidente, nonché conseguimento degli obiettivi accordati con il consiglio;
- e. guida, controllo e coordinamento del personale;
- f. partecipazione senza diritto di voto alle sedute degli organi societari e redazione del verbale.

Art. 18
Collegio sindacale

1. Il collegio sindacale si compone di tre membri effettivi e di due membri supplenti.

2. Im Sinne des Artikels 2449 des Zivilgesetzbuches und der geltenden Rechtsvorschriften werden zwei wirkliche Aufsichtsräte und ein Ersatzaufsichtsrat von der Autonomen Provinz Bozen und ein wirklicher Aufsichtsrat und ein Ersatzaufsichtsrat von den anderen, an der Gesellschaft beteiligten öffentlichen Körperschaften ernannt.

3. Der Widerruf der Aufsichtsräte steht den Gesellschaftern zu, welche die Ernennung vorgenommen haben.

4. Die Aufsichtsräte bleiben drei aufeinander folgende Geschäftsjahre im Amt, und zwar bis zur Genehmigung der Bilanz des dritten Geschäftsjahres. Sie können wiedergewählt werden.

Art. 19

Rechtliche Rechnungsprüfung

1. Sofern rechtlich zulässig, kann die Versammlung dem Aufsichtsrat die Rechnungsprüfung der Gesellschaft übertragen.

2. Die Versammlung ernennt einen Rechnungsprüfer oder eine Revisionsgesellschaft, falls die Rechnungsprüfung nicht dem Aufsichtsrat übertragen wurde.

3. Der Auftrag an den Rechnungsprüfer oder an die Revisionsgesellschaft dauert drei Geschäftsjahre und zwar bis zum Datum der Versammlung, die für die Genehmigung der Bilanz des dritten Geschäftsjahres der Amtszeit einberufen wird.

4. Die Vergütung des Rechnungsprüfers oder der Revisionsgesellschaft wird von der Gesellschafterversammlung bei der Ernennung festgesetzt.

Art. 20

Vergütung der Gesellschaftsorgane

1. Die Versammlung legt die den Mitgliedern des Verwaltungs- und Aufsichtsrates zustehenden Vergütungen und Rückerstattungen von Aufwendungen laut den geltenden Landesbestimmungen fest.

Art. 21

Geschäftsjahr und Bilanz

1. Das Geschäftsjahr schließt mit dem 31. Dezember jeden Jahres.

2. Bei Abschluss eines jeden Geschäftsjahres sorgt der Verwaltungsrat im Sinne der gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren und innerhalb der gesetzlichen Fristen für die Erstellung der Gesellschaftsbilanz, welche der Gesellschafterversammlung vorzulegen ist.

Art. 22

Gewinnverteilung

2. Due sindaci effettivi ed un sindaco supplente sono nominati dalla Provincia autonoma di Bolzano ed un sindaco effettivo ed un supplente sono nominati dagli altri enti pubblici partecipanti alla società ai sensi dell'articolo 2449 del codice civile e della vigente normativa.

3. La revoca dei sindaci compete ai soci che li hanno nominati.

4. I sindaci restano in carica per tre esercizi consecutivi e precisamente fino all'approvazione del bilancio del terzo anno. Essi possono essere rieletti.

Art. 19

Revisione legale dei conti

1. L'assemblea può demandare la revisione legale dei conti della società al collegio sindacale, ove consentito dalla legge.

2. L'assemblea nomina un revisore contabile o una società incaricata della revisione legale dei conti allorquando la revisione legale dei conti non sia stata demandata al collegio sindacale.

3. L'incarico al revisore contabile o alla società di revisione ha la durata di tre esercizi, con scadenza alla data dell'assemblea convocata per l'approvazione del bilancio relativo al terzo esercizio dell'incarico.

4. Il compenso al revisore contabile o alla società di revisione é determinato dall'assemblea dei soci all'atto della nomina.

Art. 20

Compensi degli organi sociali

1. L'assemblea stabilisce i compensi ed i rimborsi spese spettanti ai membri del consiglio di amministrazione e del collegio sindacale ai sensi della vigente normativa provinciale.

Art. 21

Esercizio sociale e bilancio

1. L'esercizio sociale si chiude il 31 dicembre di ogni anno.

2. Alla chiusura di ogni esercizio il consiglio di amministrazione provvede alla stesura, nei modi e nei termini di legge, del bilancio sociale, da sottoporre all'assemblea dei soci.

Art. 22

Ripartizione degli utili

1. Jede Aufteilung der Gewinne unter den Gesellschaftern ist ausgeschlossen.

2. Die Gewinne werden folgendermaßen aufgeteilt:

- a. 5% werden, zumindest bis zum Erreichen des vorgesehenen Mindestbetrages, als gesetzlich vorgesehene Reserve zurückgelegt,
- b. 20% werden als außerordentliche Reserve angelegt,
- c. der Restbetrag wird für Modernisierungs- und Ausbauprogramme weiterverwendet, die von der Gesellschafterversammlung oder vom Verwaltungsrat der Gesellschaft beschlossen wurden. Die Gesellschafterversammlung ist befugt, die restlichen Gewinne teilweise oder zur Gänze auch für die folgenden Geschäftsjahre zurückzulegen.

Art. 23

Auflösung und Liquidation

1. Sollte es zu irgendeinem Zeitpunkt und aus welchem Grund auch immer zur Auflösung der Gesellschaft kommen, bestimmt die Versammlung die Bedingungen der Liquidation und ernennt einen oder mehrere Liquidatoren, deren Befugnisse sie festlegt.

Art. 24

Verweisbestimmung

1. Für alles, was nicht von der gegenständlichen Satzung vorgesehen ist, wird auf die Bestimmungen des Zivilgesetzbuchs und der Sondergesetze, die zum Zeitpunkt der Anwendung gültig sind, verwiesen.

1. Ogni distribuzione di utili fra gli azionisti è esclusa.

2. Gli utili sono ripartiti nel seguente modo:

- a. il 5% è destinato, almeno fino al raggiungimento dell'importo minimo previsto, alla riserva legale;
- b. il 20% è destinato alla riserva straordinaria;
- c. l'importo residuo è reimpiegato in programmi di ammodernamento e di potenziamento, deliberati dall'assemblea dei soci o dal consiglio di amministrazione della società. All'assemblea dei soci è riservata la facoltà di destinare gli utili residui in tutto o in parte anche agli esercizi successivi.

Art. 23

Scioglimento e liquidazione

1. Addivenendosi in qualsiasi tempo e per qualsiasi causa allo scioglimento della società, l'assemblea determina le modalità della liquidazione e nomina, fissandone i poteri, uno o più liquidatori.

Art. 24

Norma di rinvio

1. Per quanto non previsto dal presente statuto si fa riferimento alle disposizioni del codice civile ed alle leggi speciali in materia vigenti al momento dell'applicazione.